

<http://www.suedkurier.de/region/hochrhein/todtmoos/>

Todtmoos

Mehr Strom vom Dach

Der Gemeinderat Todtmoos beschließt die Installation von Photovoltaik-Anlagen in der Gemeinde für rund 430 000 Euro

Todtmoos (abö) Einen zukunftsweisenden Beschluss in Sachen umweltfreundliche Energie-Gewinnung fällte der Todtmooser Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Die Räte vergaben den Auftrag zur Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dächern verschiedener öffentlicher Gebäude.

Nach eingehender Prüfung durch einen Fachmann der Firma SE-Consulting bekam die Firma Stromtiger aus Görwihl-Rüßwihl den Zuschlag zum Angebotspreis von 424 755 Euro. Nach Informationen von Matthias Sodeik von SE-Consulting seien bei der beschränkten Ausschreibung 13 Firmen kontaktiert worden. Sechs Angebote wurden abgegeben. Für jedes Gebäude sei ein Fixpreis gefordert worden: „Wir haben nach eingehender Prüfung das Beste aus den Angeboten gewählt“, so Sodeik. Es galt, die unterschiedlichen Dachbedeckungen aus Metall, Ziegeln und Bitumen zu berücksichtigen.

Installiert werden soll nun eine rahmenlose Konstruktion aus einer Edelstahl/Aluminium-Kombination. „Das ist eine technisch gute und machbare Lösung“, so der Fachmann in seiner Beurteilung. Die vorliegende Ertragsprognose der Firma beurteilte er jedoch als „etwas hoch angesetzt“ und empfahl eine Reduzierung um etwa zehn Prozent. Sodeik betonte, dass bei der Auswahl des Gewerkes auch Wert auf Qualität gelegt wurde. So kämen etwa die Module und andere Bauteile aus deutscher Produktion. Zudem sei die örtliche Nähe der ausführenden Firma von Vorteil.

Bedenken wegen erhöhter Lawinengefahr im Eingangsbereich des Kindergartens konnten ausgeräumt werden. In dem gefährdeten Bereich unterhalb der Module soll mit einem Absperrgitter für die nötige Sicherheit gesorgt werden. Die Auftragsvergabe erfolgte jedoch vorbehaltlich einer Kreditbewilligung durch die Kommunalaufsicht. Bürgermeister Herbert Kiefer sprach abschließend von einem „guten Schritt in die richtige Richtung.“